

# Vorwort

Autor(en): **Müller, Hugo**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Aarburger Neujahrsblatt**

Band (Jahr): - **(1981)**

PDF erstellt am: **28.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# Vorwort

Lieber Leser,

Verlag und Redaktion freuen sich, Ihnen im Christmonat das Neujahrsblatt überreichen zu können. Der Inhalt konnte wieder vielseitig gestaltet werden, und wir möchten an dieser Stelle allen Mitarbeitern den besten Dank aussprechen.

Gedankt sei aber auch den vielen Inserenten und Käufern, die mit Ihrer Unterstützung das Erscheinen des Neujahrsblattes überhaupt ermöglichen, Ihre Treue ist für uns Verpflichtung, und wir hoffen, Ihre Wünsche erfüllen zu können.

Der Inhalt umfasst folgende Beiträge:

Die neue SBB-Linie Olten – Rothrist wird uns von Heinz Lätt vorgestellt.

Max Byland zeigt uns die vielen Wunder der Aare-Waage in Aarburg auf.

Vor 100 Jahren ist das erste Blatt «Aarburg» der Siegfriedkarte erschienen, worüber der Kenner Adolf Merz zu berichten weiss.

In der Reihe «Prominente Aarburger» stellt uns diesmal Walter Ruesch den in den schweizerischen Musikkreisen bekannten Arnold Friedrich Niggli vor.

Aus dem berühmten «Disteli-Kalender» von 1842 stammt der Bericht über die Wirren im Kanton Aargau im Jahre 1841.

Der in der Sparte Feuer und Licht bekannte Spezialist Dr. Hugo Champion bereichert unser Blatt mit den beiden Beiträgen «Steinlampe oder Mehrzweckschale?» sowie «Der Diptam, eine feuerpustende Pflanze».

Rudolf Bebi führt uns auf einen botanischen Streifzug ins Tessin.

Dori Wanitsch erzählt «Raum ist in der kleinsten Hütte».

«Schach zu allen Zeiten», Erwin Ritter führt uns in die Geschichte des königlichen Spieles.

Als Fortsetzung bringen wir einen Ausschnitt aus dem Kräuterbuch des Adamum Lonicerum, Doctorem zu Franckfort a. / M. 1582.

Ebenfalls in Fortsetzung der Reihe «Musikinstrumente» berichten wir diesmal über historische Harfen.

Aus der Ortsbildinventarisierung der Alt- und Vorstadt von Aarburg beginnen wir mit einer abschnittweisen Wiedergabe.

«Die kleine Aarburger-Chronik» wurde wiederum von Edwin Hämmerle, Küngoldingen, meisterhaft verfasst.

Es würde uns freuen, wenn Ihnen, lieber Leser, das vorliegende Neujahrsblatt unterhaltende und belehrende Stunden bereiten würde. Sofern Sie an seinem Weiterbestehen mithelfen möchten, so bitten wir Sie um Überweisung eines bescheidenen Beitrages an unsere Kosten. Allen unsern Inserenten und Gönnern danken wir für die lebenserhaltende Unterstützung herzlich.

Mit den besten Wünschen für 1981  
Woodtli & Co.  
Buch- und Offsetdruck, Aarburg  
Redaktion: Hugo Müller, Olten.